

Liebe Naturländer:innen,

Frohe Weihnachten! Das schreibe ich im Bewusstsein, dass viele Menschen auf der Welt derzeit auf Anlass zur Freude nur hoffen können. Wir als Naturland haben dagegen Grund, uns zu freuen: Wir stehen besser da, als es sich unsere Gründer je hätten träumen lassen. Muss uns das beschämen angesichts all des Leids auf der Welt? Ich meine: ganz im Gegenteil. Naturlands Erfolg steht für Hoffnung. Das, was wir als Bio-Bäuerinnen oder Öko-Fischzüchter leisten, ist wie Luthers berühmter Apfelbaum. Bio ist unsere Antwort auf die entscheidenden Krisen dieser Welt.



Und deshalb ist es eine superfrohe Botschaft, wenn wir 40 Jahre nach unserer Gründung feststellen, dass wir weit gekommen sind, dass heute die meisten deutschen Erzeuger:innen Naturland kennen. Und anderswo auch: In den USA z. B. gelten wir unseren Kolleg:innen vom „Real Organic Project“ als Vorbild. Hierzulande kommt kein gut sortierter Supermarkt ohne Produkte mit dem grünen „N“ mehr aus. Wir, einst dafür verlacht, dass wir angeblich mehr Unkraut als Früchte ernten würden, züchten und verkaufen heute sogar Unkräuter wie Lichtnelke oder Acker-Rittersporn. Und sorgen damit für mehr Artenvielfalt.

„Bio ist die Antwort“ war das Motto unseres Jubiläumskongresses am 13. September in Berlin. Viele sind gekommen: Bundeslandwirtschaftsminister Cem Özdemir, der Rewe-Vorstandsvorsitzende Lionel Souque, unser wohl berühmtestes Naturland Mitglied Sarah Wiener und eine neue Freundin im Geiste, die Artenschutzexpertin Professor Katrin Böhning-Gaese vom Senckenberg Biodiversität und Klimaforschungszentrum. Ein echter Coup war der Besuch von Fußball-Weltmeister Philipp Lahm.

Auch wir sind Weltmeister als größter internationaler Bio-Verband. Aber ich muss lächeln, während ich das schreibe. Denn wir alle wissen natürlich, dass dieser Superlativ nur für die Größte unter lauter Bio-Minderheiten steht. Noch steht aus, dass Bio die Mehrheit überzeugt und zur Norm wird. Ausgerechnet der Krieg liefert dafür ein gewichtiges Argument: unsere Unabhängigkeit von energieintensiven synthetischen Düngern und fragwürdigen Pestiziden. Ja, der Öko-Landbau ist stickstoff- und energieeffizienter als konventionelle Systeme. Er produziert weniger Treibhausgase, sowohl flächen- als auch produktbezogen. Durch positive Humusbilanzen schaffen wir langfristig fruchtbare und resiliente Böden und damit die Grundlage einer zukünftigen Ernährungssicherung.

Aber Bio erweist sich auch jetzt schon in anderer Hinsicht als resilient: Unsere Käufer bleiben uns treu, trotz Inflation und steigenden Lebenshaltungskosten. Mir ist klar, dass das für manchen Direktvermarkter, manche Bio-Metzgerei oder Öko-Bäckerei wie Hohn klingen muss. Und dennoch: Der Bio-Absatz insgesamt bleibt stabil. Das bestätigen alle Marktbeobachter. Er verlagert sich freilich in der Tendenz – und für viele schmerzhaft – vom Spezialanbieter zum Discounter.

Noch schmerzlicher ist die Nachricht, die uns kurz vor Druck erreicht hat: Naturland Gründer Dr. Richard Storhas ist am 22. November nach langer Krankheit im Alter von 79 Jahren verstorben. Der Wissenschaftler initiierte die Gründung des Naturland Verbandes und war stets Vordenker und Förderer. Wir werden ihn schmerzlich vermissen und seine Ziele in seinem Sinne weiter verfolgen (siehe auch Seite 17).

Die Treue unserer umweltbewussten Kundschaft sollte uns Hoffnung machen auf ein neues, erfolgreiches Naturland Jahr. Ich wünsche Euch und – uns allen – ein gutes, friedvolles, gesundes Miteinander in 2023!

Euer Hubert Heigl

AGRARPOLITIK

National und International

04

- Brüssel genehmigt deutschen GAP-Strategieplan
- Kabinettsentwurf zur Tierhaltungskennzeichnung verabschiedet
- www.allesueberbio.de – Verbraucher:innen Bio-Recht erklären
- Interview mit der neuen LVÖ-Geschäftsführerin Maria Lena Hohenester



40 JAHRE
Naturland

THEMENSCHWERPUNKT

09

40 Jahre Naturland. Auch morgen noch Land sehen

- 📌 – Naturland wird 40 – Großer Bio-Bahnhof in Berlin
- 📌 – Interview mit Prof. Dr. Katrin Böhning-Gaese zu Klimaschutz und Biodiversität
- 📌 – Interview mit Lorenz und Bernadette Lex vom Biohof Lex
- 📌 – † Abschied von Öko-Pionier und Naturland Gründer Dr. Richard Storhas
- 📌 – Ein Gedicht zum 40-Jahre-Naturland Jubiläum

PRAXIS

Betriebsorganisation, Markt, Spezialthemen

22

- Interview mit Marcus Wewer (REWE) und Armin Valet (Verbraucherzentrale Hamburg)
- Die Initiative tegut... Saisongarten
- Buchtipps „Passion und Profession – Pionierinnen des ökologischen Landbaus“
- Naturland Hof „Bold's Schnapsideen“: Die Kraft der Kräuter
- Öko-Feldtage 2023 in Baden-Württemberg

Pflanzliche Erzeugung

28

- Zugelassene Pflanzenschutzmittel für den Lagerschutz
- Market Gardening: Effizienz auf kleiner Fläche
- Klee und Luzerne im viehlosen Ackerbau nutzen – Teil 1
- Saatgut für die Frühjahrsaussaat 2023
- Kartoffelpflanzgut 2022/2023

Tierische Erzeugung

44

- Photovoltaik in Öko-Geflügelausläufen
- Biohof Königsfeld engagiert sich in „RegioHuhn“
- Ammen – Was tun bei zu vielen Ferkeln?
- Milchpreise auf historischem Hoch
- Kälbergrippe vorbeugen, erkennen und behandeln
- Kälber: Viel trinken macht Sinn

NATURLAND WELT

Naturland Zeichen GmbH, Markt und Verarbeitung

58

- Betriebsportrait Natumi GmbH
- Benedikt Bösel ist „Landwirt des Jahres“
- Neue Naturland Produkte